

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

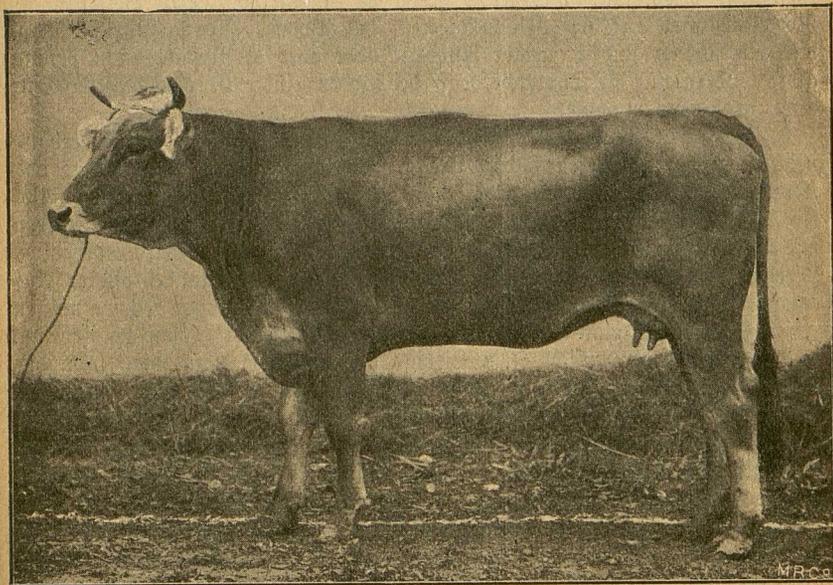
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eine zweite Ansicht zeigt uns das Jungvieh auf der Weide. Im Westen der Fabrikanlage erhebt sich ein Hochplateau, welches prächtige Aussicht auf die Bergriesen des Berner Oberlandes und der Urschweiz bietet. In dieser reinen Höhenluft verbringt, sorgsam gehütet und gepflegt, ein Theil der jungen Thiere ihre Jugendzeit. Andere werden auf einem im Canton Aargau gelegenen Landgute der Firma aufgezogen, und eine dritte Kinderherde



Kuh des Schwyzer Braunviehes.

verlebt ihre Jugendzeit in der Heimat des Stammes, auf der schwyzerischen Alp Stoos am Vierwaldstätter See.

Der gewaltige, aber keineswegs böartige Zuchstier im dritten Bilde darf ebenso als ein vorzügliches Exemplar der Braunviehrasse angesehen werden wie die abgebildete Kuh desselben Schlages. Ersteres Bild ist im Auftrag der Bundesregierung aufgenommen worden. „Zar,“ so heißt der Bulle, erhielt auf der schweizerischen Braunviehausstellung von 1899 den ersten Preis.

Zum Schlusse sei erwähnt, daß die vier Abbildungen einem gut ausgestatteten Album von 31 Ansichten entnommen sind, das die Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln herausgegeben hat.

### Kleebau und Klee müdigkeit. (Nachdruck verboten.)

Die Unverträglichkeit des Rothklee mit sich selbst ist bekannt, und ebenso auch die Thatsache, daß ein öfteres Bestellen ein und derselben Fläche als alle sechs Jahre riskant ist. Wenn wir nun feststellen, daß es trotzdem